



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Saarlouis

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	197 877	100,0	95 993	101 884
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 864	3,5	3 437	3 427
5 - 9	7 711	3,9	3 922	3 789
10 - 14	9 225	4,7	4 559	4 666
15 - 19	10 554	5,3	5 353	5 201
20 - 24	11 089	5,6	5 992	5 097
25 - 29	10 345	5,2	5 244	5 101
30 - 34	10 218	5,2	5 159	5 059
35 - 39	10 202	5,2	5 069	5 133
40 - 44	14 673	7,4	7 248	7 425
45 - 49	18 016	9,1	9 026	8 990
50 - 54	17 455	8,8	8 614	8 841
55 - 59	15 413	7,8	7 670	7 743
60 - 64	12 608	6,4	6 415	6 193
65 - 69	9 958	5,0	4 732	5 226
70 - 74	12 938	6,5	5 831	7 107
75 - 79	9 384	4,7	4 035	5 349
80 - 84	6 438	3,3	2 440	3 998
85 - 89	3 572	1,8	985	2 587
90 und älter	1 214	0,6	262	952
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 986	2,0	1 958	2 028
3 - 5	4 284	2,2	2 177	2 107
6 - 9	6 305	3,2	3 224	3 081
10 - 15	11 235	5,7	5 533	5 702
16 - 18	6 307	3,2	3 160	3 147
19 - 24	13 326	6,7	7 211	6 115
25 - 39	30 765	15,5	15 472	15 293
40 - 59	65 557	33,1	32 558	32 999
60 - 66	15 899	8,0	7 991	7 908
67 - 74	19 605	9,9	8 987	10 618
75 und älter	20 608	10,4	7 722	12 886
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	70 405	35,6	38 511	31 894
Verheiratet	96 451	48,7	48 078	48 373
Verwitwet	16 611	8,4	2 859	13 752
Geschieden	14 302	7,2	6 472	7 830
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,0	57	32
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	7	3
Ohne Angabe	(6)	(0,0)	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	185 187	93,6	89 511	95 676
Bosnien und Herzegowina	313	0,2	149	164
Griechenland	(48)	(0,0)	27	21
Italien	4 086	2,1	2 297	1 789
Kasachstan	(99)	(0,1)	41	58
Kroatien	80	0,0	35	45
Niederlande	(74)	(0,0)	37	37
Österreich	108	0,1	53	55
Polen	528	0,3	171	357
Rumänien	234	0,1	131	103
Russische Föderation	282	0,1	107	175
Türkei	2 317	1,2	1 147	1 170
Ukraine	105	0,1	35	70
Sonstige	4 416	2,2	2 252	2 164
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	151 420	77,2	71 390	80 020
Evangelische Kirche	17 930	9,1	8 570	9 360
Evangelische Freikirchen	280	0,1	/	170
Orthodoxe Kirchen	1 090	0,6	380	710
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 030	2,6	2 350	2 680
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 380	10,4	12 130	8 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	99 870	50,9	55 190	44 680
Erwerbstätige	95 940	48,9	53 090	42 850
Erwerbslose	3 940	2,0	2 100	1 840
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 160	1,6	1 790	1 370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	780	0,4	310	470
Nichterwerbspersonen	96 310	49,1	39 740	56 560
Personen unterhalb des Mindestalters	24 030	12,3	11 860	12 180
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 530	23,2	21 350	24 170
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 080	4,1	3 980	4 100
Hausfrauen und Hausmänner	13 460	6,9	/	13 330
Sonstige	5 200	2,7	2 430	2 780
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82 030	85,5	44 290	37 740
Beamte/-innen	5 230	5,5	3 260	1 970
Selbstständige mit Beschäftigten	4 120	4,3	3 120	1 010
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 660	3,8	2 170	1 490
Mithelfende Familienangehörige	900	0,9	/	640
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 570	3,8	2 630	940
Akademische Berufe	13 180	14,0	7 280	5 890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 140	19,3	9 160	8 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	12,5	3 840	7 950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 570	15,5	4 270	10 290
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	0,7	480	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 120	16,1	14 070	1 060
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	8,8	7 140	1 100
Hilfsarbeitskräfte	8 080	8,6	2 750	5 330
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	560	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	0,7	430	240
Produzierendes Gewerbe	31 520	32,9	25 730	5 790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 170	26,2	20 290	4 890
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,5	1 100	.
Baugewerbe	4 940	5,1	4 340	600
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 550	22,5	10 380	11 180
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 770	16,4	6 160	9 600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 790	6,0	4 210	1 570
Sonstige Dienstleistungen	42 200	44,0	16 560	25 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 270	3,4	1 590	1 690
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 490	10,9	5 390	5 110
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 180	8,5	4 280	3 900
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 260	21,1	5 310	14 950
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	6 640	30,5	3 380	3 270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	55,4	5 650	6 410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 050	14,0	1 480	1 570
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	6,6	5 370	5 930
Ohne Schulabschluss	7 230	4,2	3 410	3 820
Noch in schulischer Ausbildung	4 060	2,4	1 960	2 110
Haupt-/ Volksschulabschluss	86 650	50,3	41 870	44 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 250	21,1	15 560	20 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 200	19,3	14 080	19 120
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 050	1,8	1 480	1 570
Fachhochschulreife	16 290	9,5	8 850	7 430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 660	12,6	11 440	10 220
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	52 250	30,4	18 950	33 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 930	49,3	43 680	41 250
Fachschulabschluss	15 650	9,1	8 900	6 750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 150	1,2	990	1 160
Fachhochschulabschluss	7 780	4,5	5 290	2 490
Hochschulabschluss	8 530	5,0	4 610	3 920
Promotion	830	0,5	650	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	163 260	83,2	78 900	84 360
Personen mit Migrationshintergrund	32 910	16,8	16 050	16 850
Ausländer/-innen	11 820	6,0	5 800	6 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 980	4,1	3 990	3 990
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 840	2,0	1 810	2 030
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	10,7	10 260	10 830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 090	6,2	5 630	6 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 990	4,6	4 630	4 370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	2,2	2 070	2 180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 750	2,4	2 560	2 190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	340	1,0	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	5 790	17,6	3 150	2 640
Kasachstan	3 000	9,1	1 410	1 600
Kroatien	380	1,1	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 550	16,9	2 660	2 890
Rumänien	670	2,0	/	420
Russische Föderation	2 830	8,6	1 340	1 500
Türkei	4 280	13,0	2 240	2 040
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	9 360	28,4	4 340	5 010
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 050	5,2	610	440
1960 - 1969	1 780	8,9	1 010	770
1970 - 1979	2 360	11,7	1 110	1 250
1980 - 1989	2 990	14,9	1 380	1 610
1990 - 1999	7 400	36,9	3 530	3 870
2000 - 2011	4 100	20,4	1 760	2 340
Unbekannt	390	2,0	220	180
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 850	8,7	1 290	1 570
5 - 9 Jahre	4 190	12,7	2 040	2 150
10 - 14 Jahre	4 360	13,3	1 940	2 420
15 - 19 Jahre	5 950	18,1	2 980	2 980
20 und mehr Jahre	15 160	46,1	7 590	7 570
Unbekannt	390	1,2	220	180

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	197 877	100,0	185 187	12 690	6 538	4 018	2 071	(63)
Geschlecht								
Männlich	95 993	48,5	89 511	6 482	3 405	1 922	1 117	38
Weiblich	101 884	51,5	95 676	6 208	3 133	2 096	954	25
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 864	3,5	6 613	251	59	114	75	3
5 - 9	7 711	3,9	7 387	324	(110)	(135)	(76)	3
10 - 14	9 225	4,7	8 551	674	255	319	94	6
15 - 19	10 554	5,3	9 747	807	306	361	137	3
20 - 24	11 089	5,6	10 254	835	344	294	190	7
25 - 29	10 345	5,2	9 254	1 091	456	372	250	13
30 - 34	10 218	5,2	8 915	1 303	537	446	320	-
35 - 39	10 202	5,2	8 891	1 311	600	457	251	3
40 - 44	14 673	7,4	13 452	1 221	638	338	242	3
45 - 49	18 016	9,1	16 879	1 137	674	301	159	3
50 - 54	17 455	8,8	16 590	865	563	(204)	98	-
55 - 59	15 413	7,8	14 549	864	589	193	75	7
60 - 64	12 608	6,4	11 900	708	480	193	29	6
65 - 69	9 958	5,0	9 467	491	308	(152)	31	-
70 - 74	12 938	6,5	12 542	396	292	89	15	-
75 - 79	9 384	4,7	9 157	227	177	28	(19)	3
80 - 84	6 438	3,3	6 314	124	98	13	10	3
85 - 89	3 572	1,8	3 526	46	(43)	3	-	-
90 und älter	1 214	0,6	1 199	15	(9)	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 986	2,0	3 837	149	36	63	50	-
3 - 5	4 284	2,2	4 134	(150)	42	70	35	3
6 - 9	6 305	3,2	6 029	276	91	116	66	3
10 - 15	11 235	5,7	10 416	819	317	387	109	6
16 - 18	6 307	3,2	5 794	513	181	241	88	3
19 - 24	13 326	6,7	12 342	984	407	346	224	7
25 - 39	30 765	15,5	27 060	3 705	1 593	1 275	821	(16)
40 - 59	65 557	33,1	61 470	4 087	2 464	1 036	574	13
60 - 66	15 899	8,0	14 985	914	606	248	(54)	6
67 - 74	19 605	9,9	18 924	681	474	(186)	(21)	-
75 und älter	20 608	10,4	20 196	412	327	50	29	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	70 405	35,6	66 234	4 171	1 897	1 367	875	(32)
Verheiratet	96 451	48,7	89 047	7 404	3 884	2 430	1 062	28
Verwitwet	16 611	8,4	16 162	449	319	84	46	-
Geschieden	14 302	7,2	13 651	651	432	137	79	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,0	80	9	-	-	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(6)	(0,0)	-	6	6	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	151 420	77,2	145 380	6 040	5 630	/	250	/
Evangelische Kirche	17 930	9,1	17 660	270	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	280	0,1	280	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 090	0,6	620	470	/	220	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 030	2,6	2 870	2 160	510	1 080	540	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 380	10,4	17 520	2 870	770	1 410	660	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	99 870	50,9	93 810	6 060	3 740	1 580	720	/
Erwerbstätige	95 940	48,9	90 310	5 620	3 510	1 450	630	/
Erwerbslose	3 940	2,0	3 500	440	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 160	1,6	2 810	350	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	780	0,4	690	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 310	49,1	90 460	5 850	3 440	1 600	760	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 030	12,3	22 670	1 370	550	520	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 530	23,2	43 820	1 710	1 400	220	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 080	4,1	7 590	500	280	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 460	6,9	11 770	1 680	870	530	270	/
Sonstige	5 200	2,7	4 620	590	340	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	82 030	85,5	76 940	5 090	3 080	1 400	580	/
Beamte/-innen	5 230	5,5	5 220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 120	4,3	3 820	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 660	3,8	3 470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	900	0,9	860	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 570	3,8	3 360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 180	14,0	12 860	310	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 140	19,3	17 650	490	360	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	12,5	11 430	360	290	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 570	15,5	13 610	960	600	160	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	0,7	630	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 120	16,1	13 930	1 190	820	300	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	8,8	7 440	800	450	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 080	8,6	7 030	1 050	550	260	240	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	610	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	0,7	590	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 520	32,9	29 500	2 020	1 360	560	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 170	26,2	23 590	1 580	1 040	460	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,5	1 380	30	/	/	/	/
Baugewerbe	4 940	5,1	4 530	410	(310)	90	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 550	22,5	20 060	1 490	850	360	(280)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 770	16,4	14 580	1 190	650	280	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 790	6,0	5 490	300	(190)	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	42 200	44,0	40 160	2 040	1 250	520	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 270	3,4	3 210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 490	10,9	9 580	910	(390)	(360)	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 180	8,5	8 100	80	70	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 260	21,1	19 270	990	740	(150)	90	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	6 640	30,5	6 260	390	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	55,4	11 040	1 020	530	400	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 050	14,0	2 910	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	6,6	8 380	2 920	1 600	810	500	/
Ohne Schulabschluss	7 230	4,2	4 740	2 490	1 380	660	450	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 060	2,4	3 640	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	86 650	50,3	82 500	4 140	2 960	970	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 250	21,1	34 640	1 610	990	430	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 200	19,3	31 730	1 460	900	370	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 050	1,8	2 910	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	9,5	15 800	490	300	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 660	12,6	20 350	1 310	840	/	330	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	52 250	30,4	46 700	5 550	3 180	1 540	810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 930	49,3	81 490	3 450	2 540	700	210	/
Fachschulabschluss	15 650	9,1	15 050	600	380	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 150	1,2	2 020	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 780	4,5	7 590	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 530	5,0	8 040	490	330	/	/	/
Promotion	830	0,5	790	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	163 260	83,2	163 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	32 910	16,8	21 090	11 820	7 240	2 960	1 560	/
Ausländer/-innen	11 820	6,0	/	11 820	7 240	2 960	1 560	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 980	4,1	/	7 980	4 560	2 120	1 280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 840	2,0	/	3 840	2 680	840	280	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	10,7	21 090	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 090	6,2	12 090	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 990	4,6	8 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	2,2	4 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 750	2,4	4 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	340	1,0	/	260	/	260	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 790	17,6	1 260	4 520	4 520	/	/	/
Kasachstan	3 000	9,1	2 910	/	/	/	/	/
Kroatien	380	1,1	320	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 550	16,9	4 920	620	620	/	/	/
Rumänien	670	2,0	560	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 830	8,6	2 530	300	/	300	/	/
Türkei	4 280	13,0	2 270	2 010	/	1 980	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 360	28,4	5 850	3 500	1 700	310	1 470	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 050	5,2	800	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 780	8,9	890	900	860	/	/	/
1970 - 1979	2 360	11,7	1 170	1 190	970	220	/	/
1980 - 1989	2 990	14,9	2 190	800	450	200	/	/
1990 - 1999	7 400	36,9	5 070	2 340	970	880	480	/
2000 - 2011	4 100	20,4	1 750	2 350	980	730	630	/
Unbekannt	390	2,0	240	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 850	8,7	1 670	1 190	620	290	240	/
5 - 9 Jahre	4 190	12,7	2 840	1 350	400	510	440	/
10 - 14 Jahre	4 360	13,3	2 860	1 500	660	520	320	/
15 - 19 Jahre	5 950	18,1	4 060	1 900	900	750	240	/
20 und mehr Jahre	15 160	46,1	9 430	5 730	4 580	830	310	/
Unbekannt	390	1,2	240	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	197 877	100,0	29 946	25 842	53 109	45 476	43 504
Geschlecht							
Männlich	95 993	48,5	14 924	13 583	26 502	22 699	18 285
Weiblich	101 884	51,5	15 022	12 259	26 607	22 777	25 219
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	70 405	35,6	29 946	22 119	12 772	3 653	1 915
Verheiratet	96 451	48,7	-	3 455	33 919	33 841	25 236
Verwitwet	16 611	8,4	-	6	353	2 107	14 145
Geschieden	14 302	7,2	-	252	6 009	5 845	2 196
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	0,0	-	10	(49)	21	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	0,0	-	-	4	3	3
Ohne Angabe	(6)	(0,0)	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	185 187	93,6	28 214	23 592	48 137	43 039	42 205
Bosnien und Herzegowina	313	0,2	47	74	(119)	64	9
Griechenland	(48)	(0,0)	6	3	27	9	3
Italien	4 086	2,1	402	606	1 475	952	651
Kasachstan	(99)	(0,1)	3	12	71	13	-
Kroatien	80	0,0	10	9	(46)	(9)	6
Niederlande	(74)	(0,0)	10	6	30	16	12
Österreich	108	0,1	6	9	31	30	32
Polen	528	0,3	54	81	277	104	12
Rumänien	234	0,1	30	66	125	10	3
Russische Föderation	282	0,1	38	50	(146)	39	9
Türkei	2 317	1,2	458	469	849	317	224
Ukraine	105	0,1	6	(16)	(56)	15	12
Sonstige	4 416	2,2	662	849	1 720	859	326
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	151 420	77,2	21 860	19 140	38 310	35 370	36 740
Evangelische Kirche	17 930	9,1	2 440	2 430	4 470	4 200	4 390
Evangelische Freikirchen	280	0,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 090	0,6	/	/	430	230	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 030	2,6	1 600	870	1 640	600	310
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 380	10,4	3 590	2 620	7 650	4 830	1 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	99 870	50,9	890	19 890	45 880	30 670	2 540
Erwerbstätige	95 940	48,9	760	18 660	44 310	29 700	2 500
Erwerbslose	3 940	2,0	/	1 230	1 570	970	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 160	1,6	/	990	1 390	680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	780	0,4	/	/	180	290	/
Nichterwerbspersonen	96 310	49,1	28 890	5 310	6 750	14 580	40 780
Personen unterhalb des Mindestalters	24 030	12,3	24 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 530	23,2	/	/	760	7 010	37 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 080	4,1	4 620	3 420	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 460	6,9	/	740	4 120	5 850	2 750
Sonstige	5 200	2,7	/	1 130	1 820	1 720	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	82 030	85,5	750	17 490	38 300	23 940	1 550
Beamte/-innen	5 230	5,5	/	840	2 260	2 110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 120	4,3	/	/	1 910	1 860	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 660	3,8	/	/	1 670	1 540	320
Mithelfende Familienangehörige	900	0,9	/	/	/	/	430
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 570	3,8	/	/	1 680	1 640	/
Akademische Berufe	13 180	14,0	/	2 130	6 930	3 840	270
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 140	19,3	/	3 580	8 860	5 430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	12,5	/	1 870	5 850	3 790	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 570	15,5	/	3 200	5 950	4 640	590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	0,7	/	/	310	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 120	16,1	/	4 440	6 330	4 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	8,8	/	1 300	4 060	2 670	/
Hilfsarbeitskräfte	8 080	8,6	/	1 090	3 370	2 950	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	/	370	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	0,7	/	/	260	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 520	32,9	220	5 760	15 130	9 880	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 170	26,2	(170)	4 450	12 040	8 100	420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,5	/	220	700	480	/
Baugewerbe	4 940	5,1	50	1 090	2 390	1 300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 550	22,5	(250)	4 620	9 920	6 090	670
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 770	16,4	(120)	3 690	7 020	4 450	480
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 790	6,0	/	930	2 890	1 650	190
Sonstige Dienstleistungen	42 200	44,0	270	8 150	19 000	13 540	1 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 270	3,4	/	450	1 690	(1 110)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 490	10,9	/	2 460	4 920	2 670	400
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 180	8,5	/	1 300	3 700	3 110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 260	21,1	/	3 940	8 700	6 640	780
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 640	30,5	6 640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	55,4	11 750	290	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 050	14,0	1 180	1 860	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	6,6	3 820	1 190	2 410	1 720	2 170
Ohne Schulabschluss	7 230	4,2	/	900	2 390	1 720	2 170
Noch in schulischer Ausbildung	4 060	2,4	3 760	290	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	86 650	50,3	430	6 200	19 550	26 810	33 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 250	21,1	1 400	9 010	14 460	7 920	3 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 200	19,3	/	7 150	14 440	7 920	3 460
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 050	1,8	1 180	1 860	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	9,5	/	3 520	7 580	3 570	1 620
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 660	12,6	/	5 360	8 600	5 280	2 380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	52 250	30,4	5 620	11 820	8 850	9 430	16 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 930	49,3	/	10 280	28 560	25 300	20 730
Fachschulabschluss	15 650	9,1	/	1 200	6 670	4 850	2 920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 150	1,2	/	300	1 060	510	280
Fachhochschulabschluss	7 780	4,5	/	670	3 530	2 290	1 290
Hochschulabschluss	8 530	5,0	/	970	3 500	2 670	1 390
Promotion	830	0,5	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	163 260	83,2	22 140	19 730	42 050	40 010	39 340
Personen mit Migrationshintergrund	32 910	16,8	7 570	5 540	10 550	5 290	3 950
Ausländer/-innen	11 820	6,0	1 790	1 750	4 760	1 930	1 590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 980	4,1	310	1 030	3 590	1 720	1 330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 840	2,0	1 480	720	1 170	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	10,7	5 780	3 790	5 780	3 360	2 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 090	6,2	400	2 080	4 090	3 160	2 370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 990	4,6	5 390	1 710	1 690	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	2,2	2 770	670	680	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 750	2,4	2 620	1 040	1 010	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	340	1,0	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 790	17,6	1 160	900	2 050	810	870
Kasachstan	3 000	9,1	600	740	680	610	370
Kroatien	380	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 550	16,9	880	720	1 680	1 310	950
Rumänien	670	2,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 830	8,6	590	530	840	500	370
Türkei	4 280	13,0	1 540	870	1 400	300	170
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 360	28,4	2 460	1 450	3 180	1 350	920
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 050	5,2	/	/	/	390	660
1960 - 1969	1 780	8,9	/	/	/	710	870
1970 - 1979	2 360	11,7	/	/	820	930	610
1980 - 1989	2 990	14,9	/	390	1 410	770	420
1990 - 1999	7 400	36,9	160	1 640	3 450	1 420	730
2000 - 2011	4 100	20,4	550	1 020	1 670	530	330
Unbekannt	390	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 850	8,7	1 990	290	320	/	/
5 - 9 Jahre	4 190	12,7	2 250	530	980	280	150
10 - 14 Jahre	4 360	13,3	2 200	560	1 020	370	220
15 - 19 Jahre	5 950	18,1	1 130	1 520	2 120	800	390
20 und mehr Jahre	15 160	46,1	/	2 600	5 970	3 580	3 010
Unbekannt	390	1,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	197 877	100,0	70 405	96 540	16 614	14 312	(6)	
Geschlecht								
Männlich	95 993	48,5	38 511	48 135	2 862	6 479	6	
Weiblich	101 884	51,5	31 894	48 405	13 752	7 833	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 864	3,5	6 864	-	-	-	-	
5 - 9	7 711	3,9	7 711	-	-	-	-	
10 - 14	9 225	4,7	9 225	-	-	-	-	
15 - 19	10 554	5,3	10 529	25	-	-	-	
20 - 24	11 089	5,6	10 419	646	-	24	-	
25 - 29	10 345	5,2	7 317	2 794	6	228	-	
30 - 34	10 218	5,2	4 550	5 055	15	595	3	
35 - 39	10 202	5,2	2 732	6 540	31	899	-	
40 - 44	14 673	7,4	2 868	9 881	(82)	1 842	-	
45 - 49	18 016	9,1	2 622	12 492	(225)	2 677	-	
50 - 54	17 455	8,8	1 785	12 626	420	2 624	-	
55 - 59	15 413	7,8	1 167	11 626	693	1 924	3	
60 - 64	12 608	6,4	701	9 610	997	1 300	-	
65 - 69	9 958	5,0	434	7 228	1 444	852	-	
70 - 74	12 938	6,5	529	8 784	2 896	729	-	
75 - 79	9 384	4,7	371	5 445	3 223	345	-	
80 - 84	6 438	3,3	324	2 718	3 210	186	-	
85 - 89	3 572	1,8	194	922	2 387	69	-	
90 und älter	1 214	0,6	63	148	985	18	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 986	2,0	3 986	-	-	-	-	
3 - 5	4 284	2,2	4 284	-	-	-	-	
6 - 9	6 305	3,2	6 305	-	-	-	-	
10 - 15	11 235	5,7	11 235	-	-	-	-	
16 - 18	6 307	3,2	6 301	6	-	-	-	
19 - 24	13 326	6,7	12 637	665	-	24	-	
25 - 39	30 765	15,5	14 599	14 389	52	1 722	3	
40 - 59	65 557	33,1	8 442	46 625	1 420	9 067	3	
60 - 66	15 899	8,0	859	12 016	1 396	1 628	-	
67 - 74	19 605	9,9	805	13 606	3 941	1 253	-	
75 und älter	20 608	10,4	952	9 233	9 805	618	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	185 187	93,6	66 234	89 127	16 165	13 661	-	
Bosnien und Herzegowina	313	0,2	113	175	12	13	-	
Griechenland	(48)	(0,0)	(9)	24	3	(12)	-	
Italien	4 086	2,1	1 218	2 478	192	198	-	
Kasachstan	(99)	(0,1)	6	90	-	3	-	
Kroatien	80	0,0	22	(45)	3	10	-	
Niederlande	(74)	(0,0)	25	37	3	9	-	
Österreich	108	0,1	24	64	10	10	-	
Polen	528	0,3	123	340	13	52	-	
Rumänien	234	0,1	(120)	(99)	3	12	-	
Russische Föderation	282	0,1	50	208	12	12	-	
Türkei	2 317	1,2	782	1 444	48	(43)	-	
Ukraine	105	0,1	(12)	71	3	(19)	-	
Sonstige	4 416	2,2	1 667	2 338	147	258	6	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	151 420	77,2	53 010	74 180	14 320	9 900	/	
Evangelische Kirche	17 930	9,1	5 760	8 860	1 830	1 480	/	
Evangelische Freikirchen	280	0,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 090	0,6	280	700	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	5 030	2,6	2 240	2 400	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 380	10,4	8 470	9 260	490	2 160	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	99 870	50,9	32 000	55 850	1 950	10 070	/
Erwerbstätige	95 940	48,9	30 020	54 570	1 830	9 520	/
Erwerbslose	3 940	2,0	1 980	1 290	/	550	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 160	1,6	1 570	1 050	/	440	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	780	0,4	410	240	/	/	/
Nichterwerbspersonen	96 310	49,1	37 530	40 020	14 950	3 810	/
Personen unterhalb des Mindestalters	24 030	12,3	24 030	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 530	23,2	2 800	25 870	14 070	2 790	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 080	4,1	8 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	13 460	6,9	260	12 290	660	250	/
Sonstige	5 200	2,7	2 410	1 810	/	770	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	82 030	85,5	27 030	45 420	1 480	8 100	/
Beamte/-innen	5 230	5,5	1 530	3 230	(70)	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 120	4,3	610	3 050	/	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 660	3,8	760	2 230	/	580	/
Mithelfende Familienangehörige	900	0,9	/	640	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 570	3,8	700	2 450	/	350	/
Akademische Berufe	13 180	14,0	4 540	7 360	/	1 170	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 140	19,3	5 710	10 420	/	1 840	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	12,5	3 550	6 660	/	1 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 570	15,5	4 190	8 160	440	1 780	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	0,7	/	350	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 120	16,1	6 420	7 550	/	1 060	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	8,8	2 320	4 970	/	830	/
Hilfsarbeitskräfte	8 080	8,6	1 800	4 940	550	790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	0,6	350	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	0,7	230	350	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 520	32,9	9 660	18 860	320	2 670	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 170	26,2	7 570	15 180	300	2 120	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,5	390	880	/	(130)	/
Baugewerbe	4 940	5,1	1 690	2 800	/	(430)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 550	22,5	6 900	11 920	430	2 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 770	16,4	5 070	8 670	360	1 680	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 790	6,0	1 830	3 260	/	620	/
Sonstige Dienstleistungen	42 200	44,0	13 230	23 440	1 040	4 490	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 270	3,4	960	1 920	/	(320)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 490	10,9	3 780	5 500	230	990	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 180	8,5	2 410	4 780	130	860	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 260	21,1	6 080	11 240	610	2 330	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	6 640	30,5	6 640	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	55,4	12 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 050	14,0	3 050	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	6,6	5 580	4 220	960	530	/
Ohne Schulabschluss	7 230	4,2	1 540	4 200	960	530	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 060	2,4	4 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	86 650	50,3	12 780	52 750	13 620	7 490	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 250	21,1	13 170	18 510	1 420	3 150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 200	19,3	10 120	18 500	1 420	3 150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 050	1,8	3 050	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 290	9,5	5 880	8 850	320	1 240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 660	12,6	8 420	11 220	590	1 420	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	52 250	30,4	19 990	20 610	8 560	3 090	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 930	49,3	17 740	52 620	6 900	7 670	/
Fachschulabschluss	15 650	9,1	2 970	10 150	890	1 630	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 150	1,2	700	1 180	/	/	/
Fachhochschulabschluss	7 780	4,5	1 830	5 140	220	600	/
Hochschulabschluss	8 530	5,0	2 480	5 210	/	600	/
Promotion	830	0,5	/	640	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	163 260	83,2	56 430	79 670	15 270	11 890	/
Personen mit Migrationshintergrund	32 910	16,8	13 440	15 890	1 640	1 940	/
Ausländer/-innen	11 820	6,0	3 380	7 110	590	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 980	4,1	1 030	5 960	410	580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 840	2,0	2 350	1 160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	10,7	10 060	8 770	1 050	1 200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 090	6,2	2 600	7 520	1 040	940	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 990	4,6	7 460	1 250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	2,2	3 530	610	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 750	2,4	3 930	650	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	340	1,0	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	5 790	17,6	2 320	2 940	/	310	/
Kasachstan	3 000	9,1	1 220	1 430	220	/	/
Kroatien	380	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 550	16,9	1 860	2 860	360	470	/
Rumänien	670	2,0	/	370	/	/	/
Russische Föderation	2 830	8,6	1 060	1 430	210	140	/
Türkei	4 280	13,0	2 130	2 010	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 360	28,4	4 130	4 120	450	660	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 050	5,2	/	740	/	/	/
1960 - 1969	1 780	8,9	/	1 250	/	/	/
1970 - 1979	2 360	11,7	/	1 710	200	/	/
1980 - 1989	2 990	14,9	420	2 200	150	220	/
1990 - 1999	7 400	36,9	1 680	4 860	470	390	/
2000 - 2011	4 100	20,4	1 120	2 480	210	280	/
Unbekannt	390	2,0	/	240	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 850	8,7	2 150	620	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 190	12,7	2 540	1 340	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 360	13,3	2 660	1 470	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 950	18,1	2 580	2 820	290	250	/
20 und mehr Jahre	15 160	46,1	3 450	9 400	1 040	1 270	/
Unbekannt	390	1,2	/	240	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	86 663	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 619	30,7
Paare ohne Kind(er)	24 515	28,3
Paare mit Kind(ern)	25 299	29,2
Alleinerziehende Elternteile	8 051	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 179	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 619	30,7
Ehepaare	44 728	51,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 051	5,8
Alleinerziehende Mütter	6 580	7,6
Alleinerziehende Väter	1 471	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 179	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	26 619	30,7
2 Personen	29 679	34,2
3 Personen	15 919	18,4
4 Personen	10 287	11,9
5 Personen	2 947	3,4
6 und mehr Personen	1 212	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 569	22,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 008	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 086	64,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	57 865	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	24 515	42,4
Paare mit Kind(ern)	25 299	43,7
Alleinerziehende Elternteile	8 051	13,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	44 728	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 051	8,7
Alleinerziehende Väter	1 471	2,5
Alleinerziehende Mütter	6 580	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	30 502	52,7
3 Personen	15 576	26,9
4 Personen	9 331	16,1
5 Personen	1 932	3,3
6 und mehr Personen	524	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	197 877	999 623	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	95 993	485 050	39 145 941
Weiblich	101 884	514 573	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 864	34 684	3 338 895
5 - 9	7 711	38 323	3 525 830
10 - 14	9 225	46 152	3 940 566
15 - 19	10 554	52 046	4 013 880
20 - 24	11 089	57 498	4 835 639
25 - 29	10 345	56 250	4 872 533
30 - 34	10 218	52 810	4 751 911
35 - 39	10 202	52 188	4 742 893
40 - 44	14 673	74 809	6 351 189
45 - 49	18 016	89 408	6 999 679
50 - 54	17 455	85 884	6 206 294
55 - 59	15 413	75 261	5 419 450
60 - 64	12 608	63 853	4 702 815
65 - 69	9 958	50 813	4 173 351
70 - 74	12 938	65 349	4 861 239
75 - 79	9 384	46 098	3 270 283
80 - 84	6 438	32 830	2 328 083
85 - 89	3 572	18 831	1 335 076
90 und älter	1 214	6 536	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 986	20 530	1 984 523
3 - 5	4 284	21 277	2 025 183
6 - 9	6 305	31 200	2 855 019
10 - 15	11 235	55 924	4 719 579
16 - 18	6 307	31 040	2 377 761
19 - 24	13 326	68 732	5 692 745
25 - 39	30 765	161 248	14 367 337
40 - 59	65 557	325 362	24 976 612
60 - 66	15 899	80 885	6 108 258
67 - 74	19 605	99 130	7 629 147
75 und älter	20 608	104 295	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	70 405	367 987	32 039 091
Verheiratet	96 451	470 687	36 669 868
Verwitwet	16 611	84 798	5 733 361
Geschieden	14 302	75 184	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	89	740	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	10	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	10	(113)	5 531
Ohne Angabe	(6)	104	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	185 187	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	313	1 515	140 103
Griechenland	(48)	749	254 282
Italien	4 086	15 672	488 390
Kasachstan	(99)	519	46 740
Kroatien	80	599	209 840
Niederlande	(74)	468	128 862
Österreich	108	829	164 246
Polen	528	2 795	382 391
Rumänien	234	1 448	126 169
Russische Föderation	282	1 971	174 023
Türkei	2 317	10 678	1 505 305
Ukraine	105	1 363	112 983
Sonstige	4 416	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	151 420	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	17 930	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	280	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 090	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 060	83 430
Sonstige	5 030	22 890	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20 380	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,5	48,5	48,8
Weiblich	51,5	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,5	3,5	4,2
5 - 9	3,9	3,8	4,4
10 - 14	4,7	4,6	4,9
15 - 19	5,3	5,2	5,0
20 - 24	5,6	5,8	6,0
25 - 29	5,2	5,6	6,1
30 - 34	5,2	5,3	5,9
35 - 39	5,2	5,2	5,9
40 - 44	7,4	7,5	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,6	7,7
55 - 59	7,8	7,5	6,8
60 - 64	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,0	5,1	5,2
70 - 74	6,5	6,5	6,1
75 - 79	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,0	2,1	2,5
3 - 5	2,2	2,1	2,5
6 - 9	3,2	3,1	3,6
10 - 15	5,7	5,6	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,0
19 - 24	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,5	16,1	17,9
40 - 59	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,0	8,1	7,6
67 - 74	9,9	9,9	9,5
75 und älter	10,4	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	35,6	36,8	39,9
Verheiratet	48,7	47,1	45,7
Verwitwet	8,4	8,5	7,1
Geschieden	7,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,6	93,4	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	0,1	0,3
Italien	2,1	1,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,2	1,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,8	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	77,2	63,3	31,2
Evangelische Kirche	9,1	20,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,1	0,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,8	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,4	13,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	99 870	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	95 940	487 160	41 049 730
Erwerbslose	3 940	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 160	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	780	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	96 310	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	24 030	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 530	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 080	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	13 460	55 360	2 640 520
Sonstige	5 200	31 190	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82 030	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	5 230	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 120	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 660	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	900	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 570	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	13 180	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18 140	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14 570	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	650	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 120	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8 240	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 080	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	610	2 170	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	660	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	31 520	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25 170	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	7 590	554 250
Baugewerbe	4 940	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 550	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15 770	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 790	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	42 200	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 270	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 490	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 180	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20 260	116 930	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	6 640	33 040	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 060	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 050	16 190	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11 300	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 230	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 060	21 070	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	86 650	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	36 250	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 200	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 050	16 190	1 339 490
Fachhochschulreife	16 290	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 660	140 040	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	52 250	265 080	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 930	412 340	31 804 990
Fachschulabschluss	15 650	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 150	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	7 780	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	8 530	53 740	5 471 080
Promotion	830	7 840	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	163 260	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	32 910	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	11 820	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 980	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 840	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	21 090	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 090	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 990	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 240	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4 750	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	340	1 640	227 910
Griechenland	/	840	368 440
Italien	5 790	24 460	796 770
Kasachstan	3 000	13 520	1 240 570
Kroatien	380	2 060	330 730
Niederlande	/	1 410	226 240
Österreich	/	2 220	345 620
Polen	5 550	19 870	2 006 410
Rumänien	670	4 900	576 200
Russische Föderation	2 830	14 990	1 318 130
Türkei	4 280	20 100	2 714 240
Ukraine	/	2 730	229 510
Sonstige	9 360	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1 050	3 830	171 620
1960 - 1969	1 780	7 490	608 420
1970 - 1979	2 360	11 080	1 277 210
1980 - 1989	2 990	14 140	1 680 040
1990 - 1999	7 400	36 620	3 159 270
2000 - 2011	4 100	26 800	2 270 610
Unbekannt	390	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 850	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 190	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 360	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 950	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	15 160	70 340	6 789 630
Unbekannt	390	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	48,9	49,0	51,5
Erwerbslose	2,0	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,2	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,9	5,6	3,3
Sonstige	2,7	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,5	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,8	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,8	4,3	4,9
Akademische Berufe	14,0	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,7	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,1	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,9	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,2	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,6	1,4
Baugewerbe	5,1	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,5	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,5	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,5	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,0	15,0	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	50,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,1	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,3	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,5	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,6	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,4	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,3	47,1	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,6	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,1	7,9
Promotion	0,5	0,9	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,2	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,8	16,3	19,2
Ausländer/-innen	6,0	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,1	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,7	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,0	1,0	1,5
Griechenland	/	0,5	2,4
Italien	17,6	15,1	5,2
Kasachstan	9,1	8,3	8,1
Kroatien	1,1	1,3	2,2
Niederlande	/	0,9	1,5
Österreich	/	1,4	2,3
Polen	16,9	12,2	13,1
Rumänien	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	8,6	9,2	8,6
Türkei	13,0	12,4	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	28,4	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	5,2	3,7	1,8
1960 - 1969	8,9	7,3	6,3
1970 - 1979	11,7	10,8	13,2
1980 - 1989	14,9	13,8	17,4
1990 - 1999	36,9	35,7	32,8
2000 - 2011	20,4	26,1	23,5
Unbekannt	2,0	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	8,7	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	13,3	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	46,1	43,3	44,4
Unbekannt	1,2	1,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	86 663	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 619	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 051	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 179	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26 619	161 692	13 960 811
Ehepaare	44 728	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 580	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 471	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 179	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	26 619	161 692	13 960 811
2 Personen	29 679	154 971	12 455 731
3 Personen	15 919	75 553	5 454 875
4 Personen	10 287	47 618	3 906 260
5 Personen	2 947	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	1 212	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 569	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 008	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	56 086	303 956	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,2	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,7	35,2	37,2
Ehepaare	51,6	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	30,7	35,2	37,2
2 Personen	34,2	33,7	33,2
3 Personen	18,4	16,4	14,5
4 Personen	11,9	10,4	10,4
5 Personen	3,4	3,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,6	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,7	66,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	57 865	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	24 515	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 299	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 051	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	44 728	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 051	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 471	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 580	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	30 502	158 582	12 429 861
3 Personen	15 576	72 912	5 313 244
4 Personen	9 331	43 305	3 706 717
5 Personen	1 932	9 695	942 856
6 und mehr Personen	524	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Saarlouis	Saarland	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	42,4	45,1	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,7	41,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,9	13,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	77,3	75,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	10,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	11,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	52,7	55,2	54,9
3 Personen	26,9	25,4	23,4
4 Personen	16,1	15,1	16,4
5 Personen	3,3	3,4	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,9	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste
Statistisches Amt Saarland
Virchowstraße 7
66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de
Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland
Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

